

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst und Ausschusssdienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuss

17. WP - 36. Sitzung

am Dienstag, dem 14. Dezember 2010, 13 Uhr,
im Konferenzsaal (Sitzungszimmer 142)

Anwesende Abgeordnete

Peter Sönnichsen (CDU)

Vorsitzender

Johannes Callsen (CDU)

Tobias Koch (CDU)

Hans Hinrich Neve (CDU)

Birgit Herdejürgen (SPD)

Jürgen Weber (SPD)

Oliver Kumbartzky (FDP)

Katharina Loedige (FDP)

Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ulrich Schippels (DIE LINKE)

Lars Harms (SSW)

Fehlende Abgeordnete

Astrid Damerow (CDU)

Olaf Schulze (SPD)

Weitere Abgeordnete

Dr. Robert Habeck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Einzigster Punkt der Tagesordnung:

Ergänzende Beschlussfassung zum Doppelhaushalt 2011/2012

- interfraktioneller Änderungsantrag zur Landeszentrale für politische Bildung
Umdruck 17/1649 (neu) 2. Fassung
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu den Fraktionsmitteln
Umdruck 17/1650
- interfraktioneller Änderungsantrag zu den Fraktionsmitteln
Umdruck 17/1648
- Änderungsvorschläge zu Einzelplan 01 in der Nachschiebeliste der Landesregierung
Umdruck 17/1471
- Nachschiebeliste für den Einzelplan 01
Umdruck 17/1533

Der Vorsitzende, Abg. Sönnichsen, eröffnet die Sitzung um 13:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Einzigster Punkt der Tagesordnung:

Ergänzende Beschlussfassung zum Doppelhaushalt 2011/2012

- interfraktioneller Änderungsantrag zur Landeszentrale für politische Bildung
Umdruck 17/1649 (neu) 2. Fassung
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu den Fraktionsmitteln
Umdruck 17/1650
- interfraktioneller Änderungsantrag zu den Fraktionsmitteln
Umdruck 17/1648
- Änderungsvorschläge zu Einzelplan 01 in der Nachschiebeliste der Landesregierung
Umdruck 17/1471
- Nachschiebeliste für den Einzelplan 01
Umdruck 17/1533

Der Finanzausschuss stellt fest, dass die mit dem interfraktionellen Änderungsantrag zur Landeszentrale für politische Bildung (Umdruck 17/1649 (neu) 2. Fassung) in Haushaltsstelle 0101-129 02 (neu) angesetzten Einnahmen der Landeszentrale in Höhe von 38.300 € eine Annahme zum jetzigen Zeitpunkt seien und deren Realisierung vom zukünftigen Konzept der Landeszentrale abhängen.

VP Dopp kritisiert, dass vier für die Landeszentrale für politische Bildung nicht mehr benötigte Stellen, von denen zwei zurzeit nicht besetzt seien, nicht wegfielen, sondern innerhalb des Einzelplans 07 verlagert würden.

Die Fraktionen streben an, im Rahmen der morgigen zweiten Lesung des Doppelhaushalts im Landtag zu beschließen, dass die von VP Dopp angesprochene E 3-Stelle, E 13-Stelle, E 15-Stelle und A 13-Stelle, die der Landeszentrale mit der Verlagerung auf den Landtag zukünftig nicht mehr zur Verfügung stehen, in Einzelplan 07 (künftig) wegfallen.

Abg. Schippels setzt sich dafür ein, die Rosa-Luxemburg-Stiftung in die Förderung der parteinahen Einrichtungen aufzunehmen, wie es in den anderen Bundesländern, in denen DIE LINKE in die Parlamente eingezogen sei, selbstverständlich sei.

Die Umdrucke 17/1649 (neu) 2. Fassung und 17/1648 werden einstimmig, Umdruck 17/1650 mit den Stimmen von SPD, der LINKEN und SSW bei Enthaltung von CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN angenommen.

Die Änderungsvorschläge zu Einzelplan 01 in der Nachschiebeliste der Landesregierung, Umdruck 17/1471, werden mit den beschlossenen Änderungen einstimmig angenommen.

Die Nachschiebeliste der Landtagsverwaltung für den Einzelplan 01, Umdruck 17/1533, wird mit den beschlossenen Änderungen mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen bei Enthaltung der Oppositionsfraktionen angenommen.

Der Vorsitzende, Abg. Sönnichsen, schließt die Sitzung um 13:20 Uhr.

gez. Peter Sönnichsen

Vorsitzender

gez. Ole Schmidt

Geschäfts- und Protokollführer